

POS535 – Loki2GrimseyEM – Grimsey Vent Field, Island – 26.6.2019

2. Wochenbericht

Nachdem wir uns beim letzten Wochenbericht vom 17.6. noch vor Grimsey bei Island befanden, sind wir seit gestern Abend auf dem Rückweg aus unserem zweiten Arbeitsgebiet, wo wir bei ca. 73° 30' N Untersuchungen an zwei hydrothermale Sites (Loki's Castle und Mohn's Treasure) durchgeführt haben. Im nördlichen Arbeitsgebiet kamen wir nach 3 ½ Tagen am 22.6. bei leider schlechten Wetter und Wellenbedingungen an, die zunächst keine Arbeiten zuließen.

Am folgenden Tag konnten wir dann aber mit dem wissenschaftlichen Programm bei Loki's Castle beginnen. Mit dem Ausbringen vom sechs OBEM Empfängern, der Gewinnung von drei Kernen mit dem Schwerelot und der Messung von drei Profilen (~12km) mit dem MARTEMIS Spulensystem über Nacht bis zum Abend des 24.6. hatten wir uns ein durchaus ambitioniertes Programm vorgenommen, daß wir aber erfolgreich durchführen konnten. Das stramme Arbeitsprogramm setzte sich dann auch am kommenden Tag fort:

- Messung mit dem CAGEM Antennenrahmen entlang ca. 5km Profil
- Bergung der OBEM Stationen
- Transit nach Mohn's Treasure und Versuch der Gewinnung eines Kerns mit dem Schwerelot.

Obwohl kein Kern gezogen werden konnte, befanden sich im Kernrohre ein kleines Massivsulfidbruchstück (Pyrrhotin !?), das in Zusammenhang mit einer von norwegischen Kollegen beschriebenen positiven Anomalie im Magnetfeld stehen könnte.

Das wissenschaftliche Programm wurde dann heute Nachmittag mit Messungen mit dem Spulensystem bei Mohn's Treasure abgeschlossen. Aus den Messungen erhoffen wir uns genauere Auskünfte über den genauen Ort des mit Sedimenten bedeckten und bisher nicht genau lokalisierten inaktiven Systems. Zum Ende des Meßprofils konnten wir gegen 15h30 dann zum ersten Mal die gesamte auf der Winde zur Verfügung stehende Kabellänge von 2625m ausnutzen. Gegen 17h30, pünktlich zum Abendessen, wurde das Gerät an Deck gebracht und die wissenschaftlichen Arbeiten damit abgeschlossen.

Mannschaft, Techniker und die Wissenschaft sind erschöpft aber wohlauf.

Alle freuen sich auf demnächst wieder zweistellige Temperaturen.

Sebastian Hölz

(Fahrtleiter)

